

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordneter Jan-Christoph Oetjen (FDP)

Weniger Bäder, mehr Todesfälle? Schwimmfertigkeit in Niedersachsen

Anfrage des Abgeordneten Jan-Christoph Oetjen (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 14.05.2019

Nach Angaben der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. (DLRG) nimmt die Schwimmfertigkeit insbesondere bei Schülern weiter ab. Vielerorts fehle es an Lehrbädern. Über 500 Menschen seien bundesweit im Jahr 2018 ertrunken. Das sei eine erhebliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Ganz überwiegend kämen dabei Männer ums Leben - primär in Binnengewässern. Die DLRG sieht die Entwicklung auch als Folge des Bädersterbens (<https://www.dlrg.de/die-dlrg/news/meldung-im-detail/neuigkeit/1205/News.html>).

1. In Niedersachsen kamen nach DLRG-Angaben im Jahr 2018 61 Menschen bei Badeunfällen ums Leben. Wie viele Personen starben dabei jeweils in der Nordsee, in Flüssen, Bächen, Seen und Kanälen?
2. Wie viele öffentliche Hallen- und Freibäder gibt es derzeit in Niedersachsen, und wie hat sich deren Bestand seit 2013 verändert?
3. Wie viele Mittel wurden bisher im Rahmen des neuen Sportstätteninvestitionsprogramms für Bäder abgerufen (bitte mit Nennung der Standorte und Finanzvolumina)?

(Verteilt am 16.05.2019)